

**ANMELDUNG:** per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: waschak@oewav.at

Ja, ich nehme am Projekt „Mit EMAS zu ökologisch aktiven Gemeinden/Verbänden/öffentlichen Einrichtungen“ teil

Vor- und Zuname (mit Titel):.....

Gemeinde / Verband / öffentliche Einrichtung: .....

Adresse: .....

(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:.....

E-Mail:.....

Datum: ..... Unterschrift: .....

#### Allgemeine Hinweise:

**Anmeldeschluss:** 4. Juni 2007

#### Kostenbeitrag:

**ÖWAV-Mitglieder:** € 500,- (+ 20 % USt.) (inkludiert 2 Personen pro Gemeinde/Verband/Einrichtung)

**Nichtmitglieder:** € 650,- (+ 20 % USt.) (inkludiert 2 Personen pro Gemeinde/Verband/Einrichtung)  
Das Projekt wird aus Mitteln des Lebensministeriums gefördert.

Der Kostenbeitrag beinhaltet: Teilnahme an den Workshops, Verpflegung während der Workshops, fachliche Betreuung während der und zwischen den Workshops, Unterlagen, Teilnahme an der Abschlussveranstaltung

#### Stornobedingungen:

Geben Sie Stornierungen bitte schriftlich bekannt. Bei Stornierungen nach dem **4. Juni 2007** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung von Ersatzpersonen ist möglich.

#### Veranstaltungsort:

**Alle Workshops sollen in einer teilnehmenden Gemeinde/Einrichtung stattfinden, die Veranstaltungsorte werden rechtzeitig bekannt gegeben.**

#### Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH, 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5,  
Tel. +43-1-5355720, Fax +43-1-5320747

#### Fragen zum Inhalt:

Mag<sup>a</sup>. Hermine Dimitroff-Regatschnig, Tel. +43-316-72 08 15-350, hermine.dimitroff@eco4ward.at  
DI Dr. Christian Plas, Tel. +43-1-786 89 00, christian.plas@denkstatt.at

#### Fragen zur Organisation:

GWAU GmbH, Martin Waschak,  
Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien  
Tel. +43-1-535 57 20 - 75, Fax +43-1-535 07 42  
waschak@oewav.at

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt



lebensministerium.at

## Mit EMAS zu ökologisch aktiven Gemeinden, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen Verbesserungs- und Einsparungspotenziale in 10 einfachen Schritten



**Workshop 1: 12.–13. Juni 2007**

**Workshop 2: 25.–26. September 2007**

**Workshop 3: 27.–28. November 2007**

**Auszeichnung der teilnehmenden Einrichtungen: Frühjahr 2008**

Die Teilnahme an der Workshopreihe (einschließlich der Durchführung der praktischen Arbeiten) beinhaltet die **Qualifizierung zum internen Umweltauditor (EMAS/ISO 14001)**

Ein Projekt zur Verbreitung von Umweltmanagementsystemen in Gemeinden, Verbänden und anderen öffentlichen Einrichtungen, initiiert und gefördert vom Lebensministerium in Kooperation mit dem Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverband (ÖWAV)

## INHALTE, ZIELE UND NUTZEN

### ZIELE DES PROJEKTS

Das Lebensministerium unterstützt mit diesem Projekt nach der erfolgreichen Workshopreihe 2006 bereits zum zweiten Mal Gemeinden, Verbände und andere öffentliche Einrichtungen, um mit vertretbarem Aufwand die Grundlagen für die Einführung eines Umweltmanagements nach der EMAS-VO zu schaffen. Damit wird ein Instrument in kommunalen und anderen Einrichtungen implementiert, mit dem Verbesserungen und Einsparungspotenziale im Umweltbereich leicht erkannt und umgesetzt werden können. Dabei wird Rechtssicherheit sichergestellt und eine nachhaltige Entwicklung in den Gemeinden, Verbänden und öffentlichen Einrichtungen ermöglicht.

### ZIELGRUPPE

- VertreterInnen von **Gemeinden**, die für die ganze Gemeinde oder für ausgewählte Teile (zB Gemeindeamt, Bauhof, Altstoff-/Problemstoffsammelzentrum, Straßenmeisterei) ein Umweltmanagement aufbauen wollen
- VertreterInnen von **Abfallwirtschafts-, Abwasser- und Wasserversorgungsverbänden und anderen öffentlichen Einrichtungen**, die ein Umweltmanagement für den Verband bzw. die Einrichtung aufbauen wollen

### DER WEG

- Workshopreihe (3 x 2 Tage)
- Erläuterung der wichtigsten Schritte zum Aufbau eines Umweltmanagementsystems
- Praktisches Arbeiten in Gruppen
- Betreuung durch eco4ward und DENKSTATT zwischen den Workshops
- Erfahrungsaustausch mit bereits zertifizierten Gemeinden, Verbänden und anderen öffentlichen Einrichtungen
- Bereitstellung von praxiserprobten Vorlagen und Werkzeugen zur Einführung eines Umweltmanagementsystems

### NUTZEN FÜR DIE TEILNEHMENDEN GEMEINDEN, VERBÄNDE UND ÖFFENTLICHEN EINRICHTUNGEN

- Verbesserte Organisation der teilnehmenden Einrichtungen im Umweltbereich
- Offenlegung der Verbesserungs- und Einsparungspotenziale
- Rechtssicherheit im Umweltbereich
- Qualifizierung zum internen Umweltauditor (EMAS/ISO 14001)
- Optimierte interne/externe Kommunikation
- Vorbildwirkung und Auszeichnung durch das Lebensministerium

### VORTRAGENDE UND FACHLICHE BETREUUNG

Mag<sup>a</sup>. Hermine Dimitroff-Regatschnig  
eco4ward

Nikolaiplatz 4/II, 8020 Graz  
Tel. +43 (0) 316 72 08 15 - 350

E-Mail: hermine.dimitroff@eco4ward.at

DI Dr. Christian Plas  
DENKSTATT

Hütteldorferstraße 63-65, 1150 Wien  
Tel. +43 (1) 786 89 00

E-Mail: christian.plas@denkstatt.at

## DAS PROGRAMM

### WORKSHOP 1: DIENSTAG, 12. BIS MITTWOCH, 13. JUNI 2007

(1. Tag: 9.30–17.30 Uhr, 2. Tag: 9.00–16.00 Uhr)

- Notwendige Schritte für die Einführung eines Umweltmanagementsystems (EMAS/ISO 14001)
- Beschreibung der für das Umweltmanagement relevanten Einrichtungen und deren Organisation
- Die Umweltpolitik der Einrichtung
- Vorgangsweise zur Ermittlung und Bewertung von direkten, indirekten und wesentlichen Umweltaspekten – Verfahren zur Ermittlung neuer Umweltaspekte
- Erläuterungen der praktischen Arbeiten bis Workshop 2

### WORKSHOP 2: DIENSTAG, 25. BIS MITTWOCH, 26. SEPTEMBER 2007

(1. Tag: 9.30–17.30 Uhr, 2. Tag: 9.00–16.00 Uhr)

- Präsentation der praktischen Arbeiten, Klärung offener Fragen
- Vertiefung Umweltaspekte
- Rechtskonformität – Legal Compliance (Berücksichtigung relevanter Rechtsbereiche, Darstellung im Rechtsregister, Vorgangsweise und Aktualisierung des Rechtsregisters)
- Erstellung des Umweltprogrammes (Vorgangsweise zur Festlegung von Zielen und Maßnahmen)
- Erläuterung der praktischen Arbeiten bis Workshop 3

### WORKSHOP 3: DIENSTAG, 27. BIS MITTWOCH, 28. NOVEMBER 2007

(1. Tag: 9.30–17.30 Uhr, 2. Tag: 9.00–16.00 Uhr)

- Präsentation der praktischen Arbeiten, Klärung offener Fragen
- Darstellung und Überwachung der Umweltleistungen (Verfahren und Kennzahlen)
- Interne/externe Kommunikation einschließlich Notfallkommunikation (Ziele, Zielgruppen, Maßnahmen)
- Beschreibung des Umweltmanagements – Dokumentation (Arbeits- und Verfahrensanweisungen, Umgang mit Not- und Unfällen)
- Planung und Durchführung des internen Umweltaudits und des Management Reviews – Korrektur- und Vorbeugungsmaßnahmen
- Erstellung der Umwelterklärung
- Erläuterung der praktischen Arbeiten bis zur Abschlusspräsentation

### ABSCHLUSSPRÄSENTATION UND ERFAHRUNGSAUSTAUSCH (FRÜHJAHR 2008)

- Präsentation der praktischen Arbeiten durch die TeilnehmerInnen vor einem ExpertInnenteam
- Auszeichnung der teilnehmenden Einrichtungen und der TeilnehmerInnen durch das Lebensministerium